

SETUP



Installation

SOLYCO Storage DC 8.0 / 10.0

DE

Dieses Setup enthält eine Kurzanleitung zur Installation, Verdrahtung, Inbetriebnahme und Betrieb des Wechselrichters. Weitere Hinweise zur Installation und Bedienung finden Sie in dem ausführlichen Benutzerhandbuch, das Sie über unsere Website <https://www.solvolt.de/> beziehen können.

Technische Änderungen, die einer Verbesserung des Gerätes dienen, oder die den Sicherheitsstandard erhöhen, behalten wir uns ausdrücklich vor – auch ohne gesonderte Ankündigung.

SOLYCO Solar AG haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung dieses Dokuments resultieren. Dieses Dokument ersetzt keine Gesetze, Vorschriften, Regeln, Normen oder Konventionen.

Es können keine Garantien aus diesem Dokument abgeleitet werden.

Symbol	Risiko		
	Hoch	Mittel	Gering
Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen	 DANGER	 WARNING	
Gefahr von leichten oder mittelschweren Verletzungen			 CAUTION
Gefahr von Sachschäden		 NOTICE	

Produktbeschreibung



WARNING

Um Sach- oder Personenschäden zu vermeiden, darf der Wechselrichter nur von qualifiziertem Personal installiert, verkabelt, verbunden, in Betrieb genommen und instand gehalten werden. Personal, das diese Arbeiten ausführt, muss:

- Ausgebildet sein elektrische Geräten zu installieren.
- Vertraut sein mit allen Gesetzen, Verordnungen, Normen und Richtlinien für elektrische Geräte.
- Vertraut sein mit den Sicherheitsanforderungen und sicherheitsrelevanten Richtlinien für elektrische Geräte.
- Vertraut sein mit Arbeitsschutzgesetzen und Richtlinien.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

SOLYCO Storage DC 8.0 und 10.0 sind stationäre 3-Phasen- Wechselrichter mit integrierter Batterie Ladeeinheit.

Die Energie vom angeschlossenen Solargenerator und der Batterie wird in netzkonformen AC-Strom umgewandelt und ins Netz eingespeist.

Die Geräte sind nicht für andere Anwendungen oder Verbindungen zu anderen Geräten entwickelt.

Jede Verwendung, die sich von der vorgesehenen Anwendung unterscheidet, gilt als Missbrauch. SOLYCO Solar AG haftet nicht für Schäden, die aus Missbrauch entstehen.

Jeder Missbrauch beendet die Gewährleistung, Garantie und die allgemeine Haftung des Herstellers.

In 7 Schritten zum installierten System



Aufstellung und Montage.
(Abschnitt 2).



Elektrischer Anschluss der Geräte.
(PV, Netz, Batterie Abschnitt 3,/
Kommunikation Abschnitt 4&5 und Abschnitt 7,/
RCT Power Switch, SOLYCO Power Sensor Abschnitt 6).



Wechselrichter einschalten (Sicherungen zuschalten).
(Abschnitt 8.1).



Zugriff auf den Wechselrichter per APP.
(Abschnitt 8.2).



RCT Power Switch konfigurieren, falls vorhanden.
(Siehe Handbuch, RCT Power Switch).



Wechselrichter konfigurieren, das Land und die Norm auswählen.
(Abschnitt 8.3).



Batterie(n) konfigurieren und Software aktualisieren.
(Abschnitt 8.5 und Abschnitt 8.6).

[1] Lieferumfang & Baugruppenbeschreibung

Pos. Beschreibung

A	Setup
B	DC Batterie – und PV Verbindungsstecker (Weidmüller PV-Stick)
C	Wandhalterung
D	Wechselrichter
a	LCD-Display, Betriebsanzeige
b	DC-Lasttrennschalter
c	DC-Anschlüsse
d	Kabeldurchführung für die Kommunikationsschnittstellen
e	Kabeldurchführung AC-Anschluss
f	Anschluss für zusätzlichen Schutzleiter
g	Typenschild mit technischen Daten, Seriennummer und Hinweis auf Gefahren
h	DC-Batterie Anschlüsse
i	RJ45 Anschlüsse von: Batterie, SOLYCO Power Sensor und RCT Power Switch
k	RJ45 Anschluss für LAN-Verbindung

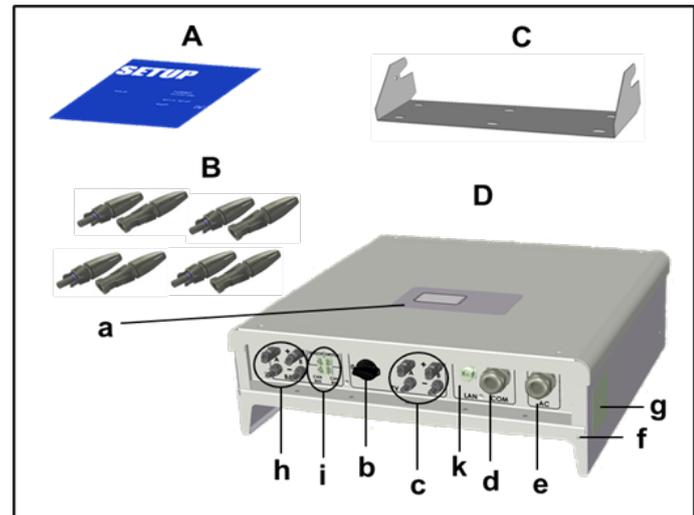
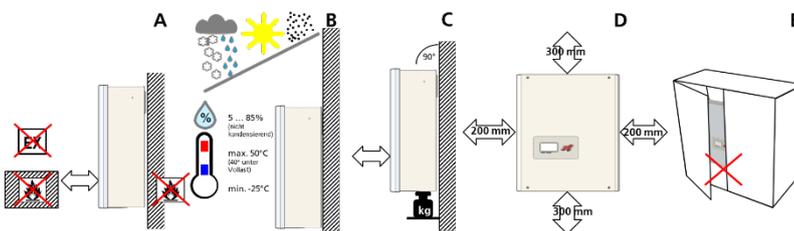


Bild 1

<p>Dokumentation beachten, Siehe Handbuch.</p>	<p>Nach dem Trennen der elektrischen Anschlüsse müssen 10 Minuten abgewartet werden, bevor das Gerät geöffnet werden darf.</p>
<p>Warnung vor heißer Oberfläche!</p>	<p>Elektrisches Gerät: Erdung erforderlich.</p>

[2] Montage



Pos. Beschreibung

A	Der Montageuntergrund muss aus flammhemmendem Werkstoff bestehen. Nicht in explosionsgefährdeten Räumen installieren. Fernhalten von brennbaren Materialien.
B	Der Wechselrichter muss geschützt sein vor Schnee, Regen, direkter Sonneneinstrahlung und Staub. Erlaubte Umgebungstemperatur (-25...50°C). Maximaler Verschmutzungsgrad PD2.
C	Montieren Sie in aufrechter Position. Der Montageuntergrund muss fest sein und das Gewicht auf Dauer tragen können.
D	Mindestabstände beachten um eine ausreichende freie Konvektion zu ermöglichen.
E	Einbau im geschlossenen Schrank ist untersagt.

Pos. Beschreibung

1	Montieren Sie die Wandhalterung mit den entsprechenden Dübeln, Unterlegscheiben (Außen- \varnothing min. 18mm) und mind. 3 Schrauben (\varnothing 6 – 8mm). <i>Material nicht im Lieferumfang enthalten.</i>
2	Lösen Sie die Sicherungsschrauben des Wechselrichters oben auf der linken und rechten Seite. Hängen Sie den Wechselrichter auf die Wandhalterung und ziehen Sie die Sicherungsschrauben fest.



DANGER

Lebens- oder Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!

Wenn der Wechselrichter mit dem Netz (AC / Wechselspannungsquelle) oder dem Sonnenlicht ausgesetztem Solargenerator (DC / Gleichspannungsquelle) verbunden ist, stehen hohe Spannungen in Kabeln und Teilen im inneren des Wechselrichters an.

- **Wichtig: Beide Spannungsquellen (DC / Solar-generator und AC / Netz) müssen vor jeglichen elektrischen Arbeiten abgeschaltet sein.**

Zum Trennen der Gleichspannung den DC-Schalter auf 0-Position drehen und 10 Minuten warten.

Zur Trennung der Wechselspannung Leitungsschutzschalter betätigen oder Sicherung entfernen. Bis zur Beendigung der Arbeiten nicht wieder zuschalten.

- Während DC-Anschlussarbeiten: Keinesfalls gleichzeitig die positiven und negativen Kabelenden berühren!
- Während AC-Anschlussarbeiten: Keinesfalls die Kabel von L, N und PE vertauschen!
- Während der gesamten Anschlussarbeiten: Gegen Wiedereinschalten durch Dritte sichern.



WARNING

Lebens- oder Verletzungsgefahr durch Lichtbogen!

Trennen von DC-Steckern unter Last verursacht Lichtbögen.



NOTICE

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Installation und Betrieb oder Missbrauch.

- Lokalen Energieversorger oder Netzbetreiber vor dem Zuschalten des Wechselrichters an das Netz kontaktieren.
- Schalter zur AC-Trennung vorsehen (LS-Schalter 3-polig 6kA B-Charakteristik 25A).
- Wenn im Installationsland oder Installation erforderlich, ist ein Fehlerstrom-Schutzschalter zu installieren.
- Wechselrichter enthält keine vom Besitzer zu wartenden Teile. Wartungsarbeiten sind von autorisiertem und qualifiziertem Personal durchzuführen.
- Typenschild nicht entfernen.
- Nur von SOLYCO zertifizierte Batterien die den Anforderungen der bestimmten Region entsprechen, dürfen verwendet werden.

[3.1] Übersicht der einzelnen Anschlüsse

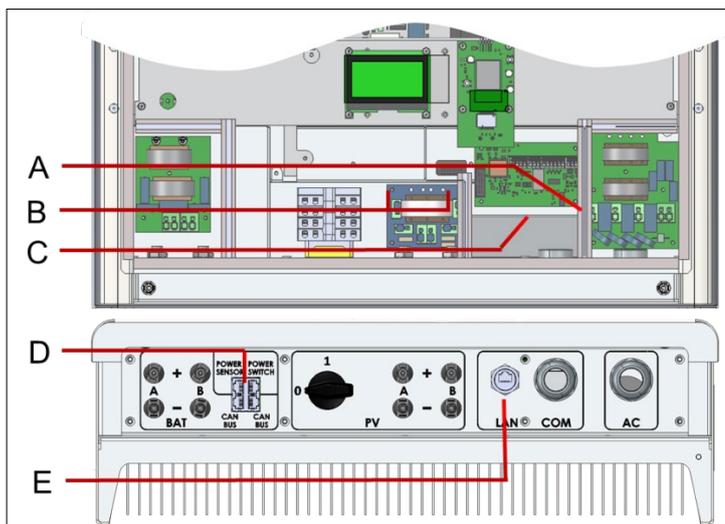
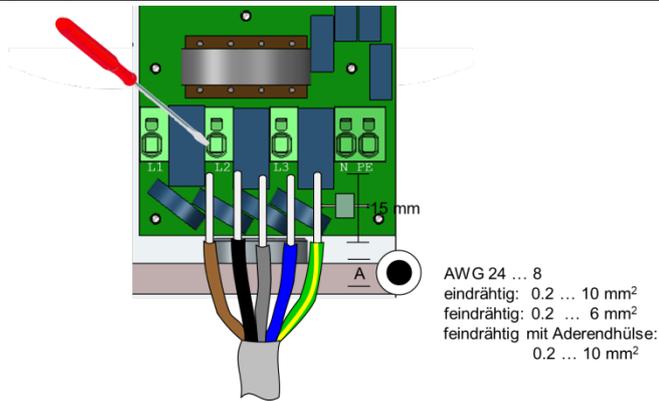


Bild 2

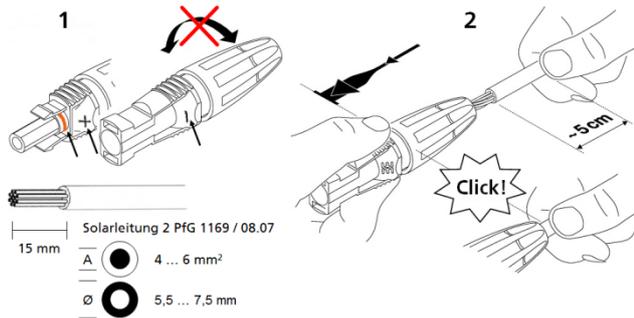
Pos.	Beschreibung
A	AC-Klemmblock für L1, L2, L3, N und PE.
B	Klemmen für DC-Parallelschaltung.
C	Kommunikationsboard.
D	RJ45 Anschlüsse für Batterie, SOLYCO Power Sensor und RCT Power Switch.
E	RJ45-Buchse zum Anschluss der Ethernet-Schnittstelle.

[3.2] AC-Anschluss



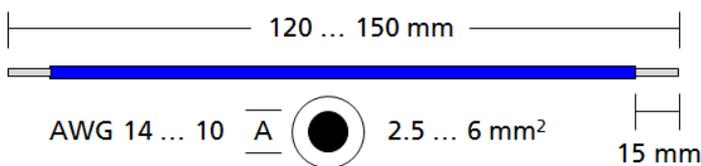
Schritt	Beschreibung
1	Entfernen Sie die Abdeckung des Wechselrichters. Halten Sie Ausschau nach dem AC-Klemmblock (Bild 2, A).
2	AC – Kabel entsprechend abisolieren und die Kabeldurchführung (Bild 1, e) verwenden. Achten Sie auf korrekte Anschlussbelegung.
3	Ziehen Sie zum Schluss die Kabeldurchführung fest.

[3.3] DC-Anschluss



Schritt	Beschreibung
1	Ziehen Sie nicht die Kabelverschraubung fest bevor das Kabel eingerastet ist. Wählen Sie den richtigen Stecker zur Polarität des PV- und Batterie Strings.
2	Schieben Sie das Kabel gerade in den Stecker bis die Feder einrastet.
3	Ziehen Sie die Kabelverschraubung fest.
4	Stellen Sie sicher, dass der DC-Lasttrennschalter auf „0“ steht. Verbinden Sie die DC-Stecker mit dem Wechselrichter (Bild 1, c).

[3.4] Interne DC Parallel-Verschaltung



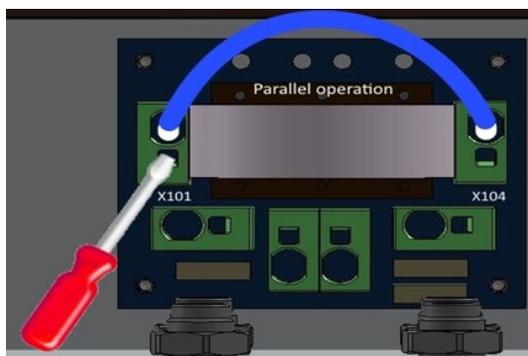
Material nicht im Lieferumfang enthalten.

Diese Anwendung gilt nur dann, wenn mehrere Strings mit gleicher Anzahl von Modulen parallel geschaltet werden sollen und der max. Eingangsstrom pro Eingang somit 14A übersteigt.



WARNING

Um Sach- oder Personenschäden zu vermeiden, muss der Lasttrennschalter auf „0“ stehen und es darf kein DC-Steckverbinder während der Installation eingesteckt sein.

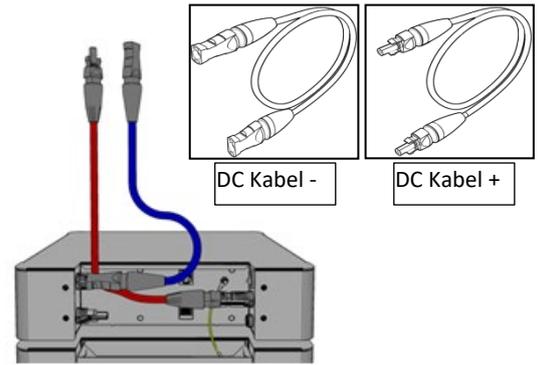
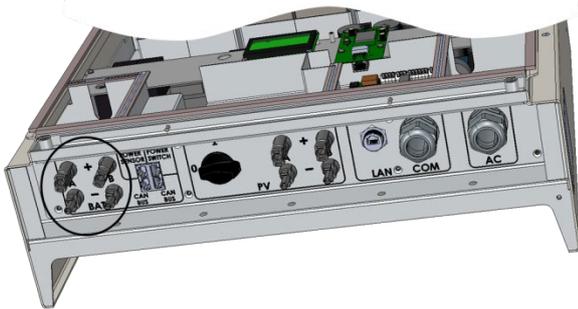


Schritt	Beschreibung
1	Entfernen Sie die Abdeckung des Wechselrichters.
2	Verbinden Sie den Klemmanschluss X101 mit X104. (Siehe Bild 2, B).

[3.5] DC-Batterieanschluss

Stellen Sie sicher, dass der DC-Lasttrennschalter des Wechselrichters auf „0“ steht, der Batterie AN/AUS Schalter auf „0“ ist und AC am Wechselrichter durch den Hauptschalter oder durch die Sicherung getrennt ist.

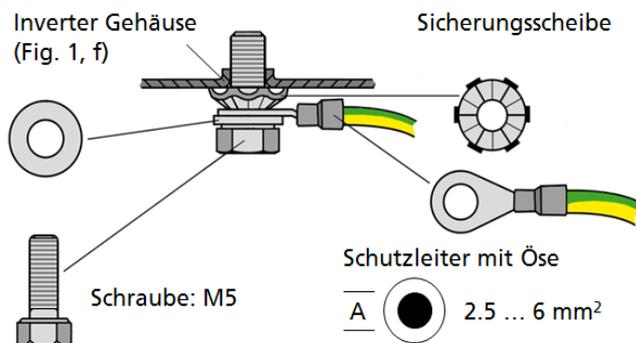
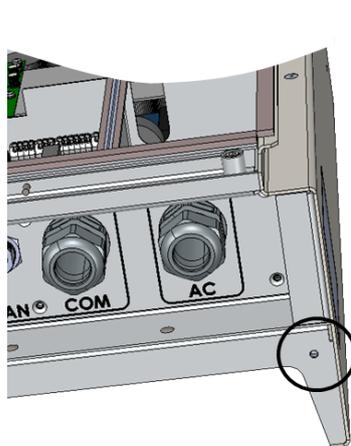
Verbinden Sie die Batterieanschlüsse mit dem Wechselrichter.



Beispielhaft:

(Die Verbindungskabel vom Wechselrichter zur Batterie sind nicht im Lieferumfang enthalten).

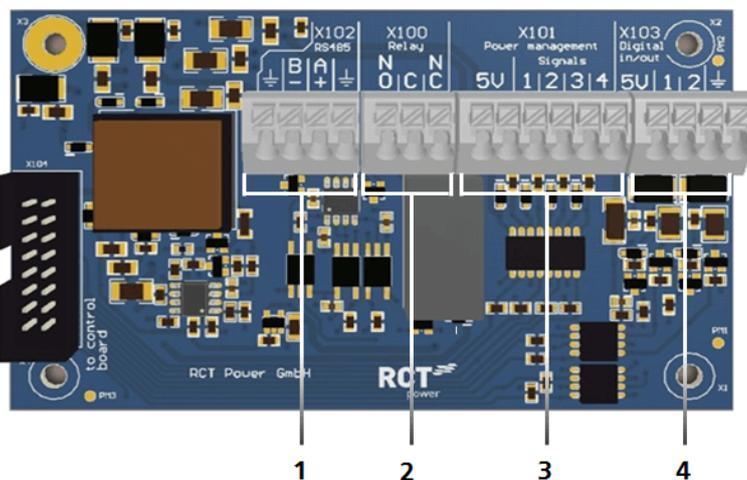
[3.6] Zusätzlicher Schutzleiteranschluss



Material nicht im Lieferumfang enthalten.

In Ländern, in denen ein zweiter Schutzleiteranschluss vorgeschrieben ist, an der gekennzeichneten Stelle des Gehäuses anschließen.

[4] I/O-Platine – Anschluss der Kommunikation



Kommunikationschnittstellen

Pos.	Beschreibung
1	X102: Serielle RS485 Schnittstelle.
2	X100: Multifunktionsrelais, max. 24 V, 1 A.
3	X101: Rundsteuersignale: 4 digitale Eingänge für potentialfreie Relaiskontakte.
4	X103: Digitale Ein-und Ausgänge (S0-Signale) max. Eingang 24 V, max. Ausgang 5 V, 10 mA.

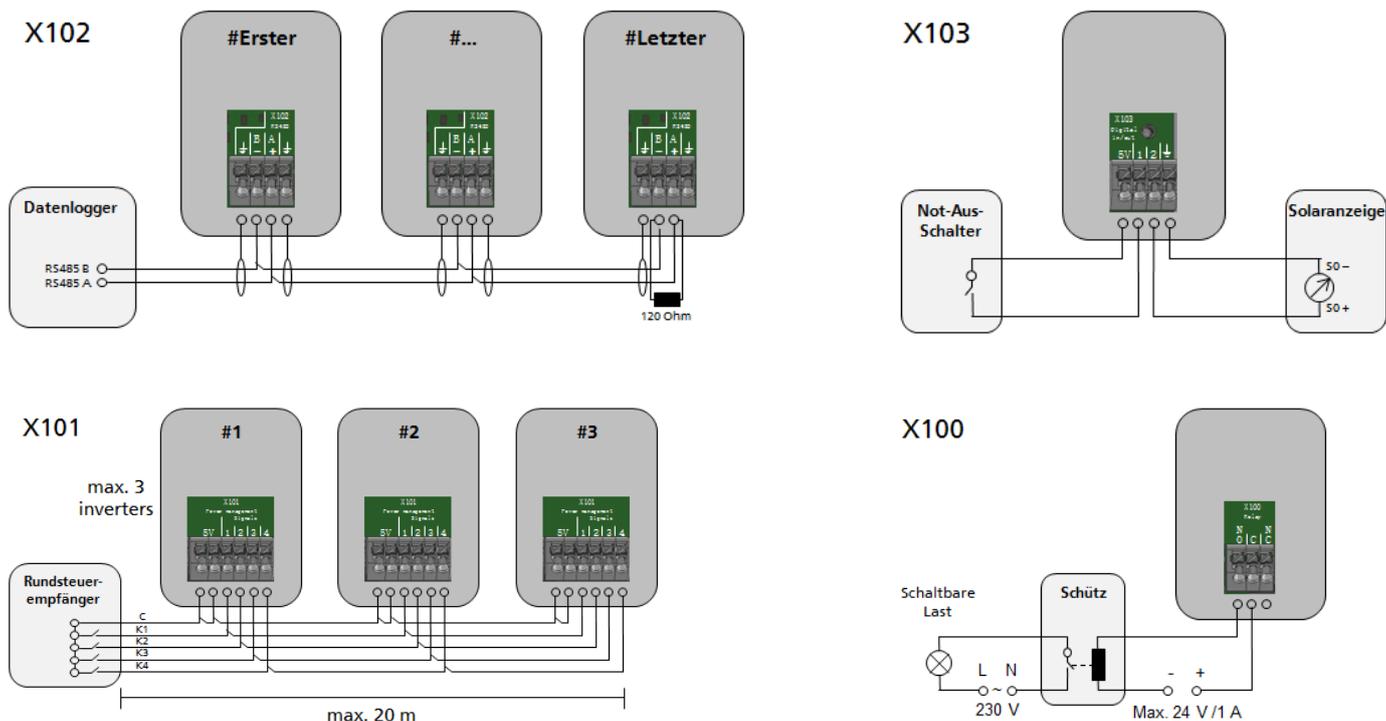
Bild 3

[4.1] Anschluss der Kommunikationsschnittstellen

Schritt Beschreibung

- 1 Verwenden Sie für die Zuleitungen die zugehörige Kabeldurchführung (Bild. 1, d).
- 2 Wählen Sie die richtige Schnittstelle (siehe nächster Abschnitt), drücken Sie den Federkontakt nach unten, um das Kabel einzulegen.

[4.2] Verdrahtung der Kommunikationsanschlüsse



[5] RJ45 Anschlüsse für SOLYCO Battery, SOLYCO Power Sensor und RCT Power Switch

Der Wechselrichter kommuniziert mit der Batterie / den Batterien über den CAN-Bus. Wenn der Wechselrichter mit optionalem SOLYCO Power Sensor oder RCT Power Switch geliefert wird, finden Sie im Handbuch dieser Geräte weitere detaillierte Informationen zur Inbetriebnahme.

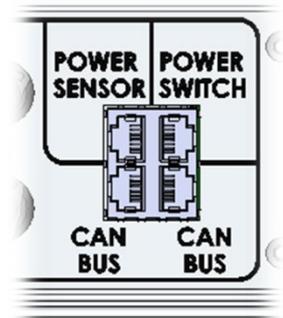


Bild 4

Wählen Sie die richtige Schnittstelle (siehe Bild. 4) und stecken Sie den Stecker in die entsprechend beschriftete RJ45-Buchse.

RJ45 – Schnittstellen

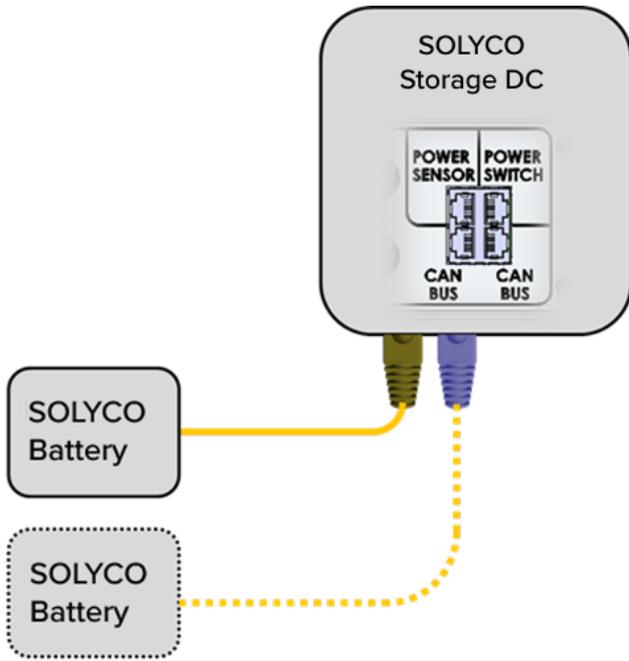
Beschreibung

CAN Bus:
Batterie Kommunikationsanschlüsse.

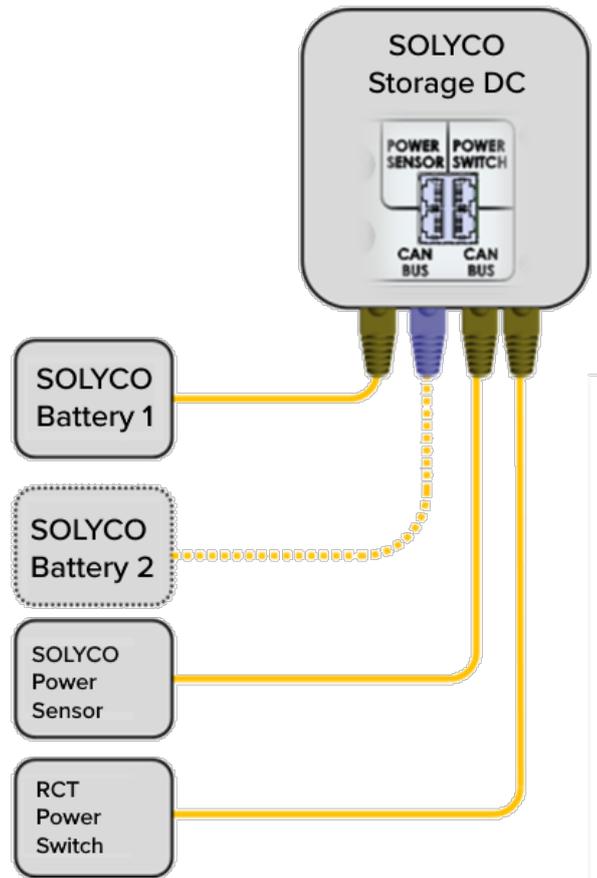
SOLYCO Power Sensor:
Stromsensor Kommunikationsanschluss.

RCT Power Switch:
Kommunikationsanschluss.

[5.1] Verdrahtung der RJ45 – Schnittstellen



Standard Kommunikation mit einer / oder mehreren SLYCO Batterien



Zusätzliche SLYCO Power Sensor und Switch Kommunikation

[6] Anschluss - RCT Power Switch



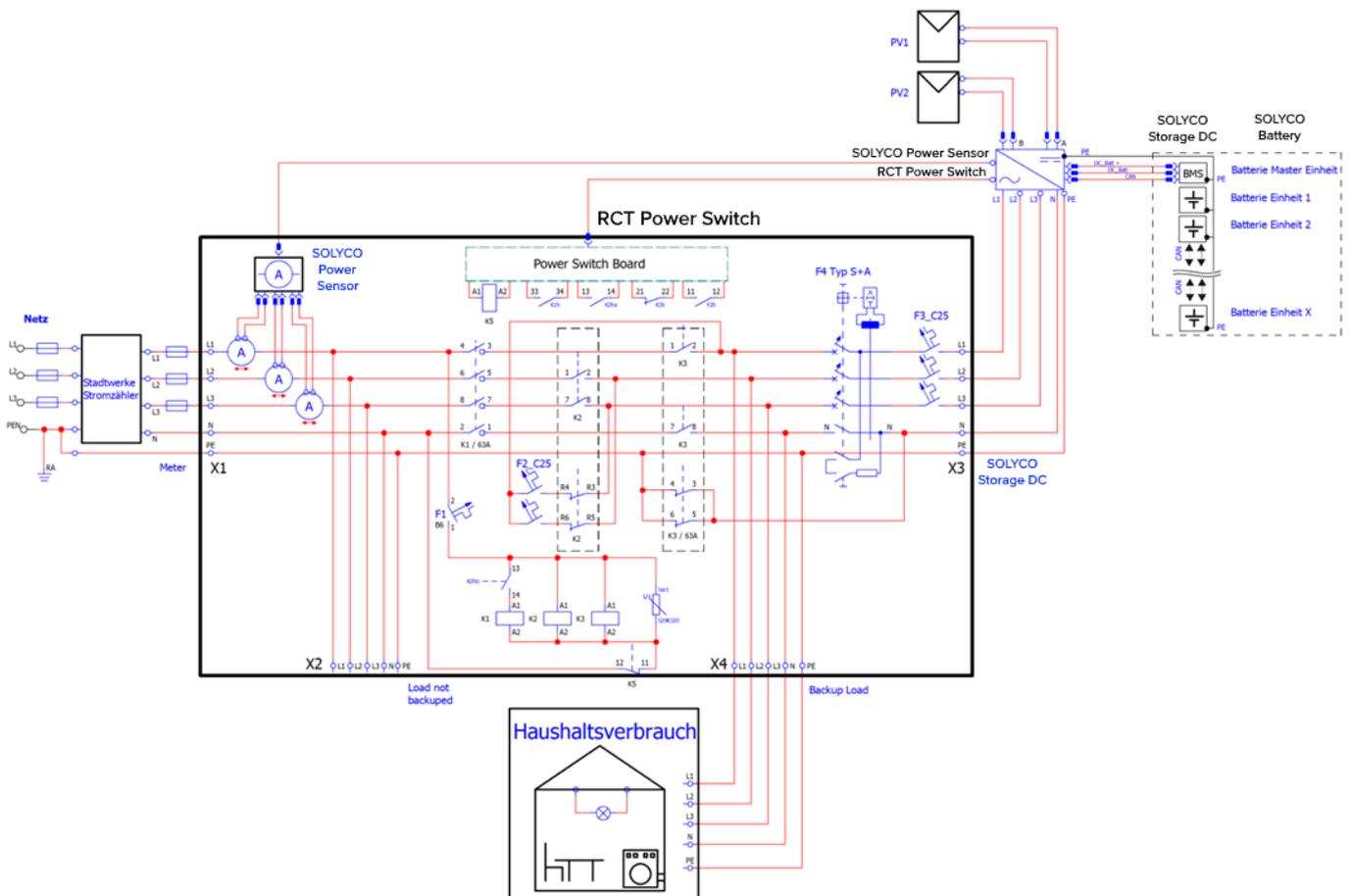
Dieser Abschnitt gilt nur bei Verwendung des RCT Power Switch in Verbindung mit einem Batteriesystem.



Bitte beachten Sie, dass eine korrekte Funktion des RCT Power Switch nur möglich ist, wenn die komplette Installation als TN-C-S- oder TN-S-System ausgeführt ist!

Schritt Beschreibung

- 1 Anlage außer Betrieb setzen (siehe Abschnitt 9).
- 2 Installieren Sie den RCT Power Switch im Hausanschlusskasten oder in der Nähe.
- 3 Verbinden Sie den SOLYCO Power Sensor und RCT Power Switch über das Patchkabel mit der entsprechenden RJ45 Schnittstelle am SOLYCO Storage DC (siehe Bild 2 D).
- 4 Weitere Konfigurationen finden Sie im Handbuch.



[7] Anschluss – Ethernet-Schnittstelle

Zusätzlich zur WiFi-Kommunikation bietet der SOLYCO Storage DC nach der Erstinbetriebnahme auch die Möglichkeit, über eine Ethernet-Schnittstelle zu kommunizieren.

Dafür schließen Sie ein geeignetes Netzkabel (mindestens Cat5e) am LAN-Anschluss des SOLYCO Storage DC (siehe Bild 2 E) an und verbinden es mit dem entsprechenden Endgerät, idealerweise einem Router.

Die Konfiguration dieser Verbindung erfolgt über den Menüpunkt „Netzwerkeinstellungen“ in der SOLYCO SOLvolt App. Eine detaillierte Anleitung dazu finden Sie im Handbuch.

RJ45-Buchse



[8] Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme: Stellen Sie sicher, dass die Anlage sowohl elektrisch als auch mechanisch korrekt installiert ist, bevor Sie den Wechselrichter und die Anlage in Betrieb nehmen.



WARNING

Kabelprüfung: Überprüfen Sie alle Kabel auf ihren einwandfreien Zustand.

Netztrennung: Trennen Sie zuerst die Netzverbindung, indem Sie entweder den Leitungsschutzschalter betätigen oder die Sicherung entfernen. Anschließend trennen Sie die Solargeneratorseite durch Betätigung des DC-Schalters.

DC-Steckverbinder: Trennen Sie die DC-Steckverbinder niemals unter Last. Schalten Sie immer zuerst den DC-Lasttrennschalter auf Position „0“ und deaktivieren Sie die Batterie.

DC-Systemfunktion: Zur Gewährleistung der Funktion des DC-Systems ist ein SOLYCO Power Sensor erforderlich, der die Netzeinspeiseleistung an den Wechselrichter übermittelt. Falls bereits ein Speichersystem vorhanden ist, kann diese Information auch über LAN oder WLAN übermittelt werden, wodurch der SOLYCO Power Sensor entbehrlich wird.

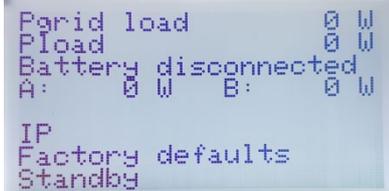
Weitere Konfigurationen: Detaillierte Anweisungen zur Vernetzung von SOLYCO-Geräten über LAN oder WLAN finden Sie im entsprechenden Handbuch auf unserer Webseite.

[8.1] Wechselrichter einschalten

Schritt	Beschreibung
---------	--------------

1	Schalten Sie die Netzverbindung durch den externen Sicherungsautomaten ein.
---	-----------------------------------------------------------------------------

Schalten Sie die Solargeneratorspannung durch Schließen des DC-Lasttrennschalters ein (Schalterstellung 1).
Bei ausreichender Eingangsspannung nimmt der Wechselrichter seinen Betrieb auf.



```
Pgrid load 0 W
Pload 0 W
Battery disconnected
A: 0 W B: 0 W
IP
Factory defaults
Standby
```

2	
---	--



NOTICE

Bitte beachten Sie, dass der Inverter von PV-Modulen versorgt wird.

Dementsprechend ist ein Starten des Netzteils und damit auch eine Inbetriebnahme nur bei ausreichender Einstrahlung möglich.

[8.2] Zugriff auf den Wechselrichter



NOTICE

Der Wechselrichter ist mit einem internen Wi-Fi ausgestattet. Um den Wechselrichter einzurichten, müssen Sie mit der geeigneten Android App über Wi-Fi zugreifen.

Die Android App ist die zentrale Benutzeroberfläche für die Inbetriebnahme. Sie gewährleistet die einfache Datenerfassung und die Fehlersuche.

Bezug der Android App: Öffnen Sie den Google Play Store, nach "SOLYCO SOLvolt App" suchen und installieren.

Schritt	Beschreibung
---------	--------------

1	Aktivieren Sie das WLAN an Ihrem Smartphone oder Tablet. Und öffnen die WLAN-Einstellungen.
---	---------------------------------------------------------------------------------------------

Verbinden Sie sich mit dem SSID.
Dieser ist identisch mit dem Wechselrichternamen, der am Display ausgegeben wird.
(z.B. PS 6.0 2FQR).

2	Eine bestehende Verbindung wird mit einem "*" hinter dem Wechselrichternamen im Display gekennzeichnet.
---	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Das Passwort für den SSID entspricht der Seriennummer Ihres Gerätes (siehe Display oder Typenschild)



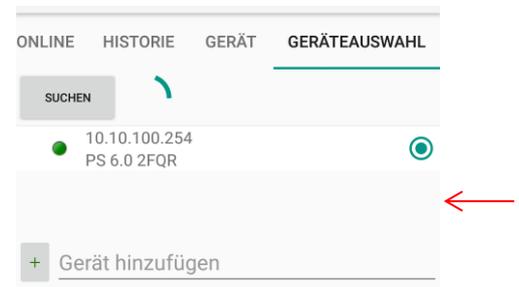
3	Starten Sie die SOLYCO SOLvolt App.
---	-------------------------------------



4	Wechseln Sie zur „Geräteauswahl“ und klicken auf „Suchen“.
---	------------------------------------------------------------



5 Wählen Sie "10.10.100.254" aus.



6 Bei erfolgreicher Verbindung wird der Gerätenamen in der Kopfzeile in grün hervorgehoben.

PS 6.0 2FQR

[8.3] Wechselrichter konfigurieren

Schritt Beschreibung

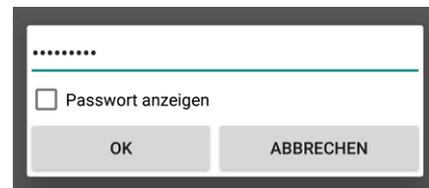
1 Greifen Sie auf den Wechselrichter zu.

2 Klicken Sie auf das Zahnrad-Symbol.



3 Wählen Sie "Login", geben Sie das Installateurspasswort ein und bestätigen mit „OK“.

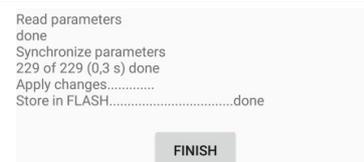
Starten Sie mit dem Control Update Siehe Abschnitt 8.6 und fahren danach mit 4 fort.



4 Klicken Sie auf "Land und Norm" und wählen die entsprechende Norm. Mit "Anwenden" bestätigen.



5 Die Parameter werden synchronisiert und gespeichert. Danach "Finish" betätigen.



[8.4] Anlagenpeakleistung und Begrenzung einstellen

Für die Konfiguration der dynamischen Leistungsreduzierung ist zusätzlich zum SOLYCO Power Sensor keine weitere Hardware erforderlich. Die Einspeiseleistung wird am Netzanschlusspunkt gemessen und nur begrenzt, wenn der Leistungsüberschuss den eingestellten Wert übersteigt. Um eine maximale Ausbeute aus der Solaranlage zu erhalten, besteht die Möglichkeit eine dynamische Leistungsreduzierung zu konfigurieren.

Schritt Beschreibung

- 1 Wechseln Sie zu „Gerät“ und klicken auf „Einstellungen“ und dann auf „Geräteeinstellungen“.

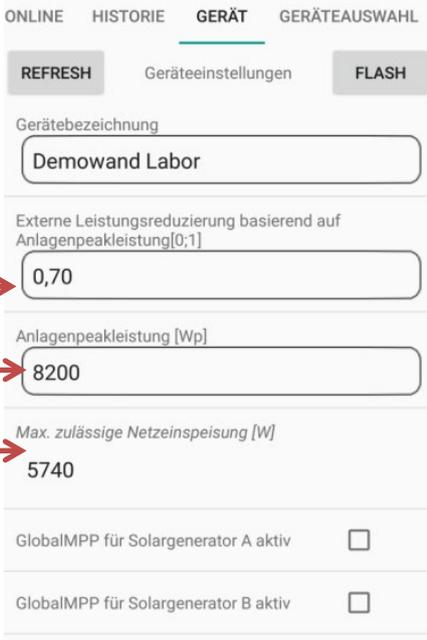
Geben Sie in der folgenden Maske Ihre Anlagenpeakleistung und den geforderten Begrenzungsfaktor ein.

Bitte beachten Sie dabei, dass Sie nach Eingabe des Wertes diesen auf der Tastatur bestätigen (je nach Endgerät „Enter“ oder „Ok“).

- 2

Eingabe des Leistungsreduzierungsfaktors : z.B.	→	0,70
Solaranlagenleistung in Wp	→	8200
Die resultierende Leistungsbegrenzung am Netzanschlusspunkt	→	5740

Das entsprechende Feld wird dann kurz rot und wieder weiß.



Bitte beachten Sie, dass bei **mehreren Geräten** die **Peakleistung der Gesamtanlage** eingetragen wird.

Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen nur dauerhaft gespeichert werden, wenn sie geflasht sind! Daher ist es notwendig, nach Abschluss aller Einstellungen "Flash" zu drücken. Andernfalls werden die Einstellungen nach dem Abschalten des Wechselrichters zurückgesetzt.

[8.5] Batterie(n) konfigurieren



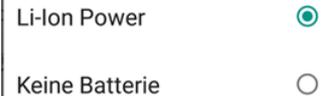
NOTICE

- Während der Batteriekonfiguration darf immer nur 1 Batterieturm eingeschaltet sein.

Schritt Beschreibung

1 Wechseln Sie zu „Gerät“ → „Einstellungen“ → „Batterie“.

2 Selektieren Sie „Batterietyp“ und wählen „Li-Ion“ aus.



3 Schalten Sie einen Batterieturm ein, indem Sie hardwareseitig den BMS AN/AUS Schalter auf „1“ stellen.

4 Wechseln Sie zu „Gerät“ → „Einstellungen“ → „Update“.

5 Warten Sie bis unter „BMS Update“ „Ihre Version“ nicht 0 lautet, dann besteht eine Kommunikation zum BMS.

Führen Sie die Schritte unter Abschnitt 8.6 BMS Update durch.



6 Bei der Verwendung von mehr als 1 Batterieturm, schalten Sie nun den aktuellen Turm aus und den nächsten Turm ein.

Warten Sie 30 Sekunden bis die Softwareversion in der App aktualisiert wird.
Wiederholen Sie die Schritte 1-5.

7 Schalten Sie alle Batterietürme über den BMS Schalter aus und anschließend nahezu zeitgleich innerhalb von 10 sek. wieder ein.

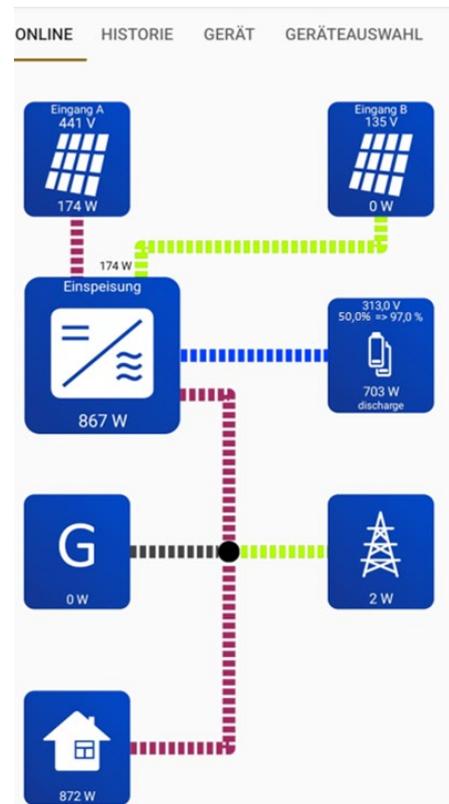
Nachdem die Zuschalttests durchgeführt wurden, verbindet sich der Inverter mit der Batterie.

8

Jetzt geht das System an das Netz, speist kurz ein und führt die Einordnung der Stromsensoren durch.

Sobald dies erfolgt ist, trennt sich der Inverter wieder vom Netz und speichert die Einstellungen.

Anschließend wechselt das System automatisch in den Kompensationsmodus.



Kontrollieren Sie, ob der SOLYCO Power Sensor eingeordnet wurde.

9

Gehen Sie dazu auf die Startseite „Online“, drücken auf das „Haus/Home“ Symbol und kontrollieren folgende Anzeige:
Stromsensoren sind eingeordnet = 1

[8.6] Software Update von Wechselrichter und Batterie

Stellen Sie sicher, dass die „SOLYCO SOLvolt App auf dem aktuellsten Stand ist. Gehen Sie dazu in den Google Play Store bzw. Apple App Store auf „Meine Apps und Spiele“ und schauen Sie unter dem Reiter „Aktualisierungen“, ob die SOLYCO SOLvolt App aktualisiert werden kann.

Schritt Beschreibung

1 Starten Sie die „SOLYCO SOLvolt App“ und verbinden Sie sich mit dem System das aktualisiert werden soll.

2 Wählen Sie den Reiter „Gerät“ → „Einstellungen“ → „Update“.

Prüfen Sie die verfügbaren und installierten Software Versionen.

Die aktuell sich auf dem Gerät befindende Software:

Ihre Version

Mögliche verfügbare Software zum Updaten:

aktuelle Version

Wenn aktuelle Version > Ihre Version

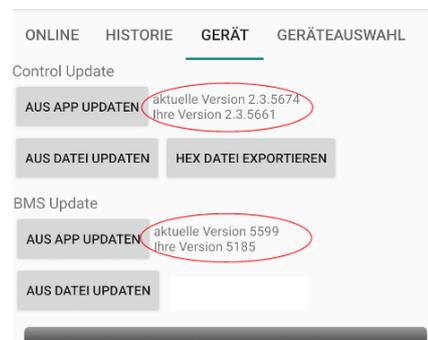
- Softwareupdate über die App möglich.

3 Wenn aktuelle Version < Ihre Version

- SOLYCO SOLvolt App garantiert veraltet und muss über den Google PlayStore aktualisiert werden

Wenn aktuelle Version = Ihre Version

- Mit dem aktuellen Stand der SOLYCO SOLvolt App kann keine neuere Version aufgespielt werden.



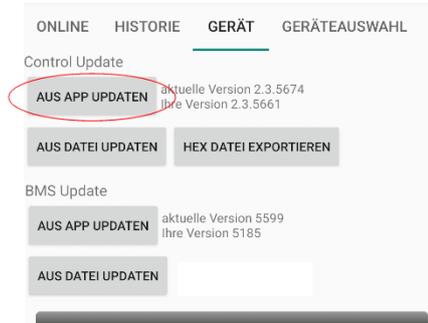
4 Bevor Sie ein Update starten, stellen Sie sicher, dass eine ausreichende PV-DC-Leistung von >100W vorhanden ist.

Control Update: Klicken Sie auf „Aus APP updaten“.

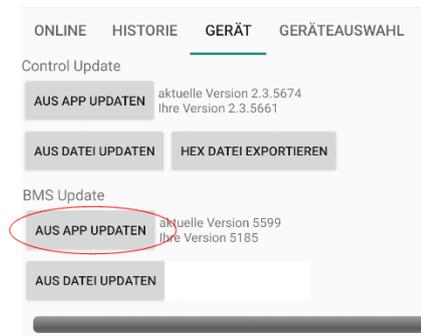
Nach Bestätigung der Sicherheitshinweise, startet das Update.

5 Der Fortschritt der Aktualisierung ist am gelben Balken ablesbar.

Warten Sie, bis Ihre Version mit der aktuellen übereinstimmt und zusätzlich „Update successfully done“ gemeldet wurde.



- 6 BMS Update:
 Klicken Sie auf „Aus APP updaten“.
 Nach Bestätigung der Sicherheitshinweise, startet das Update.
 Der Fortschritt der Aktualisierung ist am gelben Balken ablesbar.
 Warten Sie, bis Ihre Version mit der aktuellen übereinstimmt und zusätzlich „Update successfully done“ gemeldet wurde.



[9] Anlage außer Betrieb setzen

Schritt	Beschreibung
1	Drehen Sie den DC-Lasttrennschalter nach „0“ (Bild 1, b) und schalten Sie die Batterie (n) über den ON/OFF Schalter auf „0“.
2	Trennen Sie den Wechselrichter vom Netz durch den externen Sicherungsautomaten oder Hauptschalter.
3	Warten Sie mind. 10 Minuten warten bis die Kondensatoren entladen sind.
4	Entfernen Sie die Batterie- und DC-Steckverbinder (Bild 1, c & h). Drücken Sie die Verriegelung der Stecker zusammen und ziehen den Stecker ab.

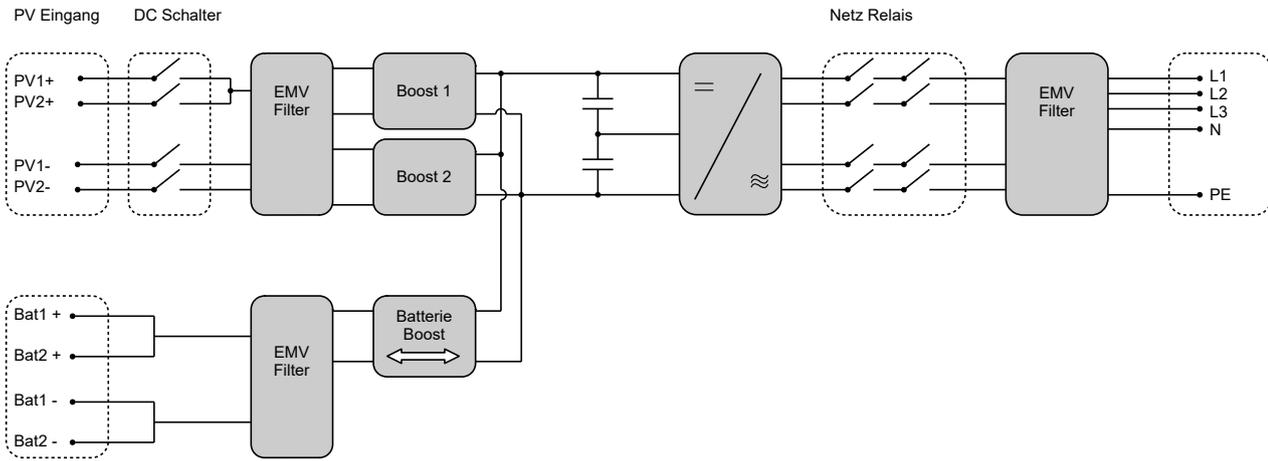
[10] Technische Daten

SOLYCO Storage DC	8.0	10.0
Bestellnummer	119-0003	119-0004
DC-EINGANG		
Max. Empfohlene DC-Leistung (Süd / Ost-West) ¹⁾	10,8 kW / 12 kW	13,5 kW / 15 kW
MPPT	2 (parallelschaltbar)	
Eingang pro MPPT	1	
Maximaler Modul-Strom (Impp) ²⁾	15,5 A	
Maximaler DC-Strom pro MPPT	14 A	
Max. Kurzschlussstrom PV Eingang (Iscmax)	18 A	
DC-Nennspannung	780 V	
DC-Startspannung / -Leistung	150 V / 40 W	
DC-MPP-Spannungsbereich	140 V ... 1000 V	
DC-MPP-Spannungsbereich (max. Ausgangsleistung)	305 V ... 950 V	380 V ... 950 V
Maximale DC-String-Spannung	1000 V	
Steckertyp	Weidmüller PV-Stick	
BATTERIEEINGANG		
DC-Spannungsbereich	120 V ... 600 V	
Maximaler Lade- / Entladestrom	25 A / 25 A	
Steckertyp	Weidmüller PV-Stick	
AC-AUSGANG (NETZBETRIEB)		
AC-Nennleistung	8000 W	9900 W
Maximale Wirkleistung	8000 W	9900 W
Maximale Scheinleistung	10500 VA	10500 VA
Nominaler AC-Strom pro Phase	11,6 A	14,5 A
Maximaler AC-Strom pro Phase	15,2 A	15,2 A
Nennfrequenz	50 Hz / 60 Hz	
Frequenzbereich	45 Hz ... 65 Hz	
Max. Einschaltstrom	15,2 A, 0,1ms	
Max. Fehlerstrom (RMS)	285 mA	
AC-Nennspannung	230 V / 400 V (L1, L2, L3, N, PE)	
AC-Spannungsbereich	180 V ... 290 V	
Klirrfaktor (THD)	< 2% bei Nennleistung	
Blindleistungsfaktor (cos phi)	1 (Einstellbereich 0,8 cap....0,8 ind)	
Erdschlussüberwachung	RCD	
DC-Stromeinspeisung	< 0,5% In	
Notwendige Phasen, Netzanschluss	3 (L1, L2, L3, N, PE)	
Anzahl Einspeisephasen	3	
AC-Anschluss	Federkraftklemmen	

LEISTUNGSDATEN

SOLYCO Storage DC	8.0	10.0
Eigenverbrauch ³⁾	6 W	
Maximaler Wirkungsgrad (PV2AC)	98,60%	98,60%
Europäischer Wirkungsgrad (PV2AC)	98,33%	98,35%
Mittlerer Wirkungsgrad PV2AC ⁴⁾	97,78%	97,89%
Mittlerer Wirkungsgrad PV2Bat ⁴⁾	98,00%	98,00%
Mittlerer Wirkungsgrad AC2Bat ⁴⁾	97,33%	97,44%
Mittlerer Wirkungsgrad Bat2AC ⁴⁾	97,36%	97,44%
Mittlere Totzeit / Einschwingzeit	0,1s / 0,4s	
Topologie	Transformatorlos	
¹⁾ Abhängig von Ausrichtung, Neigung und Ort der Installation.		
²⁾ Derating bei max. Einstrahlung je nach Installation möglich.		
³⁾ Messergebnisse nach Effizienzleitfaden für PowerStorage 10.0 und Powerbattery 11.5		
⁴⁾ mittlere Wirkungsgrade in Kombination mit einer PowerBattery 11.5 und bei UmppNenn		
SONSTIGES		
PV – DC -Schalter	Integriert	
DC- / AC-Überspannungskategorie	II / III	
Kommunikationsschnittstellen	Wi-Fi, LAN, RS485, Multifunktionales Relais, 4 x digital in, 2 x digital in/out	
Display	LCD dot matrix 128 x 64 beleuchtet	
Kühlung	Freie Konvektion	
IP-Schutzart	IP 42	
Max. Installationshöhe ü. Meeresspiegel	2000 m	
Max. relative Luftfeuchtigkeit	5 - 85% (nicht kondensierend)	
Typische Geräuscentwicklung	< 35 dB	
Umgebungstemperaturbereich	-25°C ... 50°C (40°C bei Vollast)	
Installationsart	Wandmontage	
Abmessungen (Höhe x Breite x Tiefe)	570 x 585 x 200 mm	
Gewicht	32 kg	
SICHERHEIT/ STANDARDS		
Schutzklasse	1	
Überlastverhalten	Arbeitspunktverschiebung	
Zertifikate	VDE-AR-N 4105:2018-11, EN 50549 Weitere Zertifikate auf der Herstellerwebseite	
EMV	EN61000-6-2, EN61000-6-3, EN61000-3-2, EN61000-3-3	
Sicherheit	EN/IEC62109-1, EN/IEC62109-2	

BLOCKDIAGRAMM



SOLYCO Solar AG

c/o Urban Tech Republic

Gebäude H/ZKSI

Flughafen Tegel 1

13405 Berlin